

Hinweise zum Infektionsschutz

Kirchenmusikalische Arbeit in der Evangelischen Kirche in Baden

Stand: 04.04.2022

Mit Auslaufen der meisten Infektionsschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg zum 03.04.2022 entfallen die bisherigen verpflichtenden Regelungen des Schutzkonzeptes Kirchenmusik.

Für das Musizieren geben wir folgende Hinweise und Empfehlungen:

Grundsätzlich gilt:

Die Covid-19-Schutzimpfungen schützen nicht vor Infektion oder Überträgerschaft, ganz überwiegend aber vor schweren Krankheitsverläufen, die mit Krankenhaus- oder gar Intensivstationsaufenthalten verbunden wären. Die Einschätzung des Restinfektionsrisikos vollständig immunisierter Teilnehmender beim Chorsingen und Musizieren ist daher eine, auch individuelle, Abwägungsentscheidung. Es ist immer wieder darauf hinzuweisen, dass größere Abstände, hohe Räume sowie umfängliche und rechtzeitige Lüftung (insbesondere mit Luftstrom in Aufwärtsrichtung) das Infektionsrisiko deutlich minimieren.

Mund-Nasen-Schutz:

In Innenräumen wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen; dies gilt nicht für die Phasen des Musizierens.

Abstände:

Beim Musizieren werden Abstände von mindestens 1,50 Meter empfohlen. Bei zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Tests, Lüftung nach CO₂-Messung etc.) sind geringere Abstände in der Regel verantwortbar.

Probendauer und Lüftung:

Beim Musizieren wird nach spätestens nach 45 Minuten eine Pause mit gründlicher Lüftung empfohlen.

Entsprechend der Risikoabschätzung des Freiburger Instituts für Musikermedizin (FIM) ist der Einsatz einer CO₂-Ampel sinnvoll.

In diesem Fall empfehlen wir folgende Lüftungsregeln:

1. Es wird vor Beginn der Probe ein ortstypischer Referenzwert für den CO₂-Gehalt ermittelt (i. d. R. ca. 450-500 ppm)
2. Sobald sich die CO₂-Konzentration im Raum um 200 ppm gegenüber dem Referenzwert erhöht hat, wird eine Lüftungspause eingelegt, die den Wert möglichst auf den Ausgangswert, mindestens aber um 120 ppm absenken soll.
3. Bei CO₂-Konzentrationen über 1000 ppm wird sofortige Pause eingelegt.

Kondenswasserreinigung

Beim Musizieren mit Blechblasinstrumenten in Innenräumen empfehlen wir weiterhin, Kondenswasser separat aufzufangen und möglichst individuell zu entsorgen. „Durchblasen“ sollte unterbleiben.